



## Arnold-Freymuth-Preis für Gerichtsreporterin

Annette Ramelsberger (Foto: erste Reihe Mitte) schreibt seit drei Jahrzehnten über Rechtsradikalismus, zuletzt für allem über Gerichtsverfahren wie den Münchener NSU-Prozess oder den Mordfall Lübcke. Dafür ist die Journalistin am Sonntag im Gerd-Bucerius-Saal mit dem Preis der

Arnold-Freymuth-Gesellschaft geehrt worden. Gudrun Schäpers (links), Jurysprecherin und Präsidentin des Oberlandesgerichts, hob hervor, dass die wertebasierte Arbeit der Gerichtsreporterin dazu beitrage, „die Prinzipien des Rechtsstaats zu verteidigen“. Laudatorin Seda Basay-

Yildiz (rechts), im NSU-Prozess eine Nebenklage-Anwältin, lobte die Preisträgerin als Redakteurin, „die Opfer und anderen Menschen eine Stimme gibt“. Hauptredner Gerhart Baum, Ex-Bundesinnenminister, musste wegen einer schweren Erkrankung absagen. ROBERT SZKUDLAREK